

Marinefliegergeschwader 5
Fliegerhorstgruppe
1. schwere Marinesicherungskompanie

2300 Kiel 17, 30. Juni 1988

Dienstzeugnis

Herr Leutnant zur See Torsten J a e p, geboren am 11. Februar 1962 in Göttingen, hat in der Bundeswehr Wehrdienst geleistet vom 01. Juli 1982 bis 30. Juni 1988. Er war zuletzt vom 01. Februar 1988 bis 30. Juni 1988 als Ausbildungsoffizier in einer schweren Marinesicherungskompanie eines Marinefliegergeschwaders eingesetzt.

1. Ausbildungsgang, Lehrgänge, besondere Qualifikation/Berechtigungen/
Befähigungsnachweise.

Während seiner Wehrdienstzeit hat Leutnant zur See Jaep an nachstehenden Lehr- und Ausbildungsgängen mit Erfolg teilgenommen und die aufgeführten Befähigungsnachweise erworben:

01.07.1982 - 29.09.1982	Teilnehmer an der kombinierten militärischen und fachlichen Grundausbildung als Offizieranwärter im Truppendienst,
30.09.1982 - 30.11.1982	Teilnehmer an der seemännischen Grundausbildung auf einem Segelschulschiff,
01.12.1982 - 31.01.1983	Teilnehmer am Grundpraktikum Technik für Berufsoffizieranwärter und Zeitoffizieranwärter,
01.02.1983 - 26.05.1983	Teilnehmer am Offiziergrundlehrgang für Berufsoffizieranwärter und Zeitoffizieranwärter,
27.05.1983 - 30.09.1983	Teilnehmer am Praktikum auf einem Schulschiff,
01.10.1983 - 02.10.1987	Studium Informatik an einer Bundeswehrhochschule Studiumabschluß wurde nicht erreicht,
03.10.1987 - 31.01.1988	Teilnehmer am Lehrgang Marinesicherung für Reserveoffiziere.

- Abschlußzeugnisse wurden jeweils ausgehändigt -

2. Ausgeübte Tätigkeiten/Berufspraxis.

Leutnant zur See Jaep hat insbesondere folgende Dienststellungen bekleidet:

01.07.1982 - 31.01.1988 in der Ausbildung als Schüler
01.02.1988 - 30.06.1988 Zugführer in einer schweren Marinesicherungskompanie eines Marinefliegergeschwaders.

Während seiner Wehrdienstzeit wurde Leutnant zur See Jaep als Ausbildungsoffizier im Bereich Marinesicherungsdienst eingesetzt. Besonders hervorzuheben sind seine Leistungen in der Führung und Erziehung der ihm anvertrauten Soldaten.

Als Zugführer war Leutnant zur See Jaep zusätzlich verantwortlich für die Organisation von Übungsvorhaben.

Diese Aufgaben erfüllte er zur vollsten Zufriedenheit seiner Vorgesetzten. Er arbeitete verantwortungsbewußt und zuverlässig. In der Ausbildung und Motivation von Unterstellten zeigte er sehr viel Geschick und planerisches Können.

3. Bewertung von Führung und Leistung¹⁾

Seine Führung war sehr gut.

In seiner Tätigkeit als Zugführer und Ausbildungsoffizier hat er gute Leistungen gezeigt.



Ahrens
Oberleutnant zur See
und Kompaniechef



¹⁾ Erläuterungen der Wertungen für Leistung und Führung siehe Anlage.

Erläuterung der Bewertung von Führung und Leistung

Es bedeuten

- hervorragend

Leistungen und Persönlichkeitsbild des Beurteilten lassen zu, daß er mit "sehr gut" beurteilten Soldaten gegenüber hervorgehoben wird.

- sehr gut

Der Beurteilte liegt nach Persönlichkeitsbild und mit seinen Leistungen ständig sehr weit über den Anforderungen, die an Soldaten in seiner Verwendung gestellt werden.

- gut

Der Beurteilte liegt nach Persönlichkeitsbild und mit seinen Leistungen ständig weit über den Anforderungen, die an Soldaten in seiner Verwendung gestellt werden.

- ziemlich gut

Der Beurteilte liegt nach Persönlichkeitsbild und mit seinen Leistungen deutlich über den Anforderungen, die an Soldaten in seiner Verwendung gestellt werden. Diese Wertung kann auch für den Soldaten in Betracht kommen, dessen Persönlichkeitsbild und Leistung noch erkennbar über den Anforderungen der Verwendung steht, der auf wichtigen Spezialgebieten jedoch Besonders leistet.

- voll befriedigend

Der Beurteilte liegt nach Persönlichkeitsbild und mit seinen Leistungen noch erkennbar über den Anforderungen, die an Soldaten in seiner Verwendung gestellt werden.

- befriedigend

Der Beurteilte genügt nach Persönlichkeitsbild und mit seinen Leistungen den Anforderungen, die an Soldaten in seiner Verwendung gestellt werden.

- ausreichend

Persönlichkeitsbild und Leistungen des Beurteilten entsprechen noch den Anforderungen, die an Soldaten in seiner Verwendung gestellt werden. Der Beurteilte erfüllt die Aufgaben seiner Dienststellung knapp.

- nicht ganz ausreichend

Persönlichkeitsbild oder Leistungen des Beurteilten entsprechen nicht voll den Anforderungen, die an Soldaten in seiner Verwendung gestellt werden. Es wird jedoch von ihm erwartet, daß er die Aufgaben seiner Dienststellung in absehbarer Zeit wenigstens knapp erfüllt.

- ungenügend

Persönlichkeitsbild oder Leistungen des Beurteilten werden den Anforderungen seiner Verwendung nicht gerecht. Eine günstigere Beurteilung ist in absehbarer Zeit nicht zu erwarten.